3 Beschreibung der Gebäude und Außenanlagen

3.1 Vorbemerkung zu den Gebäudebeschreibungen

Grundlage für die Gebäudebeschreibungen sind die Erhebungen im Rahmen der Ortsbesichtigung sowie die teilweise vorliegenden Bauakten und Beschreibungen. Die Gebäude und Außenanlagen werden (nur) insoweit beschrieben, wie es für die Herleitung der Daten in der Wertermittlung notwendig ist. Hierbei werden die offensichtlichen und vorherrschenden Ausführungen und Ausstattungen beschrieben. In einzelnen Bereichen können Abweichungen auftreten, die dann allerdings nicht werterheblich sind. Angaben über nicht sichtbare Bauteile beruhen auf Angaben aus den vorliegenden Unterlagen, Hinweisen während des Ortstermins bzw. Annahmen auf Grundlage der üblichen Ausführung im Baujahr. Die Funktionsfähigkeit einzelner Bauteile und Anlagen sowie der technischen Ausstattungen und Installationen (Heizung, Elektro, Wasser etc.) wurde nicht geprüft; im Gutachten wird die Funktionsfähigkeit unterstellt. Baumängel und -schäden wurden soweit aufgenommen, wie sie zerstörungsfrei, d. h. offensichtlich erkennbar waren. In diesem Gutachten sind die Auswirkungen der ggf. vorhandenen Bauschäden und Baumängel auf den Verkehrswert nur pauschal berücksichtigt worden. Es wird ggf. empfohlen, eine diesbezüglich vertiefende Untersuchung anstellen zu lassen. Untersuchungen auf pflanzliche und tierische Schädlinge sowie über gesundheitsschädigende Baumaterialien wurden nicht durchgeführt.

3.2 Gebäude

3.2.1 Art des Gebäudes, Baujahr und Außenansicht

Art des Gebäudes:	Einfamilienhaus (vgl. nachfolgende Gebäudebeschreibung)
Baujahr:	ca. 1910
Modernisierung:	ab 1994, Fassade, Dach, Innenausbau, Heizung, Fenster
Erweiterungsmöglichkeiten:	keine
Außenansicht:	Putzfassade, tlw. mit Anstrich

3.2.2 Ausführung und Ausstattung

Gebäudekonstruktion (Wände, Decken, Treppen)

Konstruktionsart:	massive Bauweise
Fundamente:	vermutlich Fels- oder Ziegelsteine
Kellerwände:	ohne

GANR 01/05/2025

Umfassungswände:	Mauerwerk	
Innenwände:	Mauerwerk und Fachwerk	
Geschossdecken:	Holzbalkendecken	
Hauseingangsbereich:	straßenseitiger Zugang durch die Küche, hofseitiger Ausgang im Flur	
Treppen:		
Treppe zum Dachgeschoss:	Holztreppe mit Holzgeländer	
Treppe zum Dachraum:	Holzeinschubtreppe	
Nutzungseinheiten, Raumaufteilung		
Kellergeschoss:	ohne	
Erdgeschoss:	3 Wohnbereiche, 1 Esszimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Freisitz	
Dachgeschoss:	3 Wohnbereiche, 1 Flur, 1 Balkon	
Die vorbeschriebenen Nutzungseinheiten sind tlw. ausstattungs- und zustandsgleich; in der nachfol genden Gebäudebeschreibung werden deshalb mehrere Nutzungseinheiten zusammengefasst. Die Beschreibung wird wie folgt gegliedert:		
Beschreibungseinheit: Einfamilienhaus		
Beschreibungseinheit		
Bodenbeläge, Wand- und Deckenbekle	eidungen	
Wohn- und Schlafräume:		
Bodenbeläge:	Teppichboden	
Wandbekleidungen:	Tapeten und Paneele	
Deckenbekleidungen:	Paneele	

GANR 01/05/2025

Küche:	
Bodenbeläge:	Fliesen
Wandbekleidungen:	Fliesenspiegel und Tapete
Deckenbekleidungen:	Paneele
Diele/Flur:	
Bodenbeläge:	Fliesen
Wandbekleidungen:	Strukturputz und Klinker
Deckenbekleidungen:	Paneele
Bad/WC:	
Bodenbeläge:	Fliesen
Wandbekleidungen:	Fliesen
Deckenbekleidungen:	Paneele
Terrasse/Balkon/:	
Bodenbeläge:	Terrasse = Betonpflastersteine Balkon = Bitumenpappe
Fenster und Türen	
Fenster:	Kunststofffenster mit Isolierverglasung, tlw. Glasbausteine
Türen:	
Eingangstüren:	straßenseitig Kunststofftür mit Lichtausschnitt hofseitig Kunststofftür mit Glasfüllung
Zimmertüren:	Holztüren, tlw. mit Glasfüllungen

Elektro- und Sanitärinstallation, Heizung und Warmwasserversorgung ca. 1995 erneuert Elektroinstallation: Heizung: Holzheizungsanlage Warmwasserversorgung: über Heizungsanlage und Durchlauferhitzer Sanitäre Installation: Wasch- und WC- Becken, Dusche mit Vorhang Besondere Einrichtungen, Küchenausstattung keine Besondere Einrichtungen: Küchenausstattung: aufgrund Alter und Zustand nicht inder Wertermittlung enthalten Keller und Dach Keller: ohne Dach: Dachkonstruktion: Holzkonstruktion Dachform: Satteldach Dacheindeckung: Dachsteine Bodenbeläge im Dachraum: Holzdielen Kamin: gemauert, über Dach verklinkert Untersuchungen auf pflanzliche und tierische Schädlinge Anmerkung:

sowie über gesundheitsschädigende Baumaterialien und

Hausschwamm wurden nicht durchgeführt.

Besondere Bauteile und besondere Einrichtungen, Zustand des Gebäudes

Besondere Bauteile: Eingangsüberdachungen

Besondere Einrichtungen: Rollläden, Sat.- Anlage

Belichtung und Besonnung: gut- befriedigend

Grundrissgestaltung: tlw. unzweckmäßig, da gefangener Raum

Bauschäden und Baumängel: Durch den Sachverständigen konnten am Tag der Ortbe-

sichtigung tlw. Baumängel und Bauschäden festgestellt

werden:

Erdgeschoss:

- tlw. schadhafter Fußbodenbelag

- tlw. Rissbildungen an den Außenwänden

- tlw. geringe Rissbildungen im Bereich der Badtür

Dachgeschoss:

- defekte Balkontür

- Unebenheiten im Flurbereich

- tlw. schadhafte Dachflächenfenster

versotteter Schornstein

- tlw. geringer Schädlingsbefall der Dachkonstruktion

- fehlender Fliesenbelag auf dem Balkon

Fassade:

- tlw. Putzschäden in der Fassade

- tlw. Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich des westlichen Giebels

Der Anteil der erforderlichen Aufwendungen zur Beseitigung der Bauschäden und Mängel wird pauschal auf **5.000,00 Euro** geschätzt (eine differenzierte Untersuchung und gesonderte Kostenermittlung wird empfohlen).

Die Aufwendungen für erforderliche nachträgliche Modernisierungsmaßnahmen werden zusätzlich auf 17.300,00 € beziffert (auch hier wird eine differenzierte Untersuchung und gesonderte Kostenermittlung wird empfohlen).

Anmerkung:

Die hier aufgeführten Baumängel und Bauschäden erheben

KEINEN Anspruch auf Vollständigkeit, da es im Zuge von eventuell erforderlichen weiteren Fertigstellungsarbeiten zu **NICHT** vorher erkennbaren Mängeln und Schäden kommen kann.

Wirtschaftliche Wertminderungen: durch Zustand bedingt

sonstige Besonderheiten: keine

3.3 Garage

Am östlichen Giebel des Wohnhauses wurde eine Garage in massiver Bauweise errichtet. Die Außenwände wurden aus Mauerwerk hergestellt und mit Putz versehen. Für die Dachkonstruktion wurden Filigrandecken verwendet. Die Decke wurde mit Dämmung und Gefälleestrich versehen. Als Abdichtung wurde Bitumenpappe verwendet. Die geplanten Fliesen für die Nutzung als Balkon sind jedoch nicht verlegt worden. Straßenseitig ist die Garage mit einem Metallschwingtor ausgestattet worden. Das Hofausfahrt besteht aus einem zweiflügeligen Holztor, so dass eine Durchgang gewährleistet wurde. Der Fußboden wurde aus Betonpflastersteinen hergestellt.

Durch den Sachverständigen konnten am Tag der Ortbesichtigung tlw. Baumängel und Bauschäden festgestellt werden:

- tlw. Putzschäden an der Fassade im Hofbereich

Der Anteil der erforderlichen Aufwendungen zur Beseitigung der Bauschäden und Mängel wird pauschal auf

500,00 Euro geschätzt (eine differenzierte Untersuchung und gesonderte Kostenermittlung wird empfohlen).

Anmerkung:

Die hier aufgeführten Baumängel und Bauschäden erheben **KEINEN** Anspruch auf Vollständigkeit, da es im Zuge von eventuell erforderlichen weiteren Fertigstellungsarbeiten zu **NICHT** vorher erkennbaren Mängeln und Schäden kommen kann.

3.4 Nebengebäude

An der östlichen Grundstücksseite wurde ein Nebengebäude in massiver Bauweise errichtet. Im Erdgeschoss wurden schon zahlreiche Umbauarbeiten vorgenommen, um hier Wohnraum zu schaffen. Diese Arbeiten wurden joch nicht beendet. Die Fenster im Wohnbereich und die Eingangstür wurden schon neu Eingebaut. Die Heizungsanlage ist fast komplett modernisiert worden, wie auch Teilbereiche der Fußböden und Decken. Es wurde bereits ein moderner Bad/WC- Bereich errichtet. Die drei Wohnräume befinden sich zum Teil noch im Rohbauzustand. Weiterhin erfolgte bereits teilweise der Einbau von neuen Innentüren. An den Schlafbereich schließt sich der Heizungsraum und die Werkstatt innerhalb der Gebäudes an. Der vorhandene Schornstein wurde gemauert und über Dach verklinkert. Das Dachgeschoss des Gebäudes ist nicht ausgebaut worden. Es ist über eine Luke im Giebel erreichbar. Die Dachkonstruktion besteht aus Holz und wurde mit Dachsteinen eingedeckt.

An das Nebengebäude schließt sich in nördlicher Richtung noch ein massiver Lagergebäude an. Es besteht aus zwei Räumen, in denen die Vorräte der Bewohner gelagert werden. Die Dachkonstruktion besteht ebenfalls aus Holz und wurde mit Dachsteinen eingedeckt. Es ist mit Fenstern aus Glasbausteinen ausgestattet worden. Der Zugang erfolgt über eine Holztür.

Durch den Sachverständigen konnten am Tag der Ortbesichtigung tlw. Baumängel und Bauschäden festgestellt werden:

Erdgeschoss:

- nicht fertig gestellte Arbeiten in den Wohnräumen und der Küche,
- tlw. Rissbildungen an den Außenwänden
- tlw. Feuchtigkeitsschäden in der Küche und im Kinderzimmer
- malermäßige Instandsetzung der Räume erforderlich

Fassade:

- tlw. Putzschäden in der Fassade
- tlw. Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich

Der Anteil der erforderlichen Aufwendungen zur Beseitigung der Bauschäden und Mängel wird pauschal auf **4.000,00 Euro** geschätzt (eine differenzierte Untersuchung und gesonderte Kostenermittlung wird empfohlen).

Die Aufwendungen für erforderliche nachträgliche Modernisierungsmaßnahmen werden zusätzlich auf 17.900,00 € beziffert (auch hier wird eine differenzierte Untersuchung und gesonderte Kostenermittlung wird empfohlen).

Anmerkung:

Die hier aufgeführten Baumängel und Bauschäden erheben **KEINEN** Anspruch auf Vollständigkeit, da es im Zuge von eventuell erforderlichen weiteren Fertigstellungsarbeiten zu **NICHT** vorher erkennbaren Mängeln und Schäden kommen kann.

3.5 Carport

Auf dem Grundstück wurde im mittleren Bereich ein Carport aus einer Holzkonstruktion errichtet. Beide Giebel sind mit Lamellenelementen verkleidet worden. Die Dachkonstruktion besteht aus Holz und wurde mit Trapezblechen eingedeckt. Der Carport verfügt über zwei Stellplätze. Zurzeit dient er jedoch zur Lagerung von Materialien und Geräten, da die Zufahrt durch Holzstämme blockiert ist.

Der Carport wird in der Wertermittlung mit einem pauschalen Zeitwert berücksichtigt.

3.6 Außenanlagen

Am Tag der Ortsbesichtigung wurden durch den Sachverständigen folgende Außenanlagen festgestellt:

- Versorgungsanlagen (Strom und Wasser) vom öffentliche Netz
- Kanalanschluss, Telefonanschluss, (Kleinkläranlage)
- Einfriedungen
- Hofbefestigungen
- Freisitz
- Gartenanlage
- Gartenteich
- Holzschuppen
- Hühnerstall

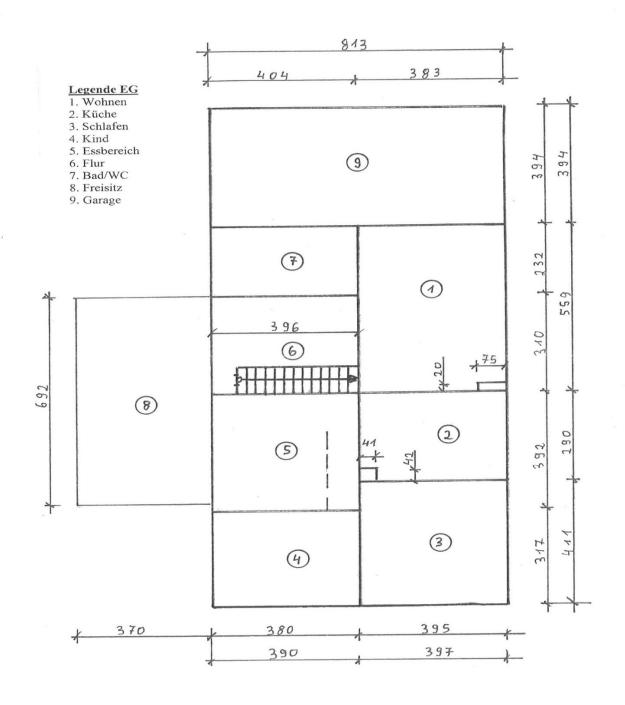
Die Außenanlagen werden bei vergleichbaren Objekten in der Regel prozentual mit 2 % bis 12 % des Zeitwertes der Gebäude veranschlagt und berücksichtigt:

einfach
durchschnittlich
aufwendig
bis 4 %
4 bis 8 %
8 bis 12 %

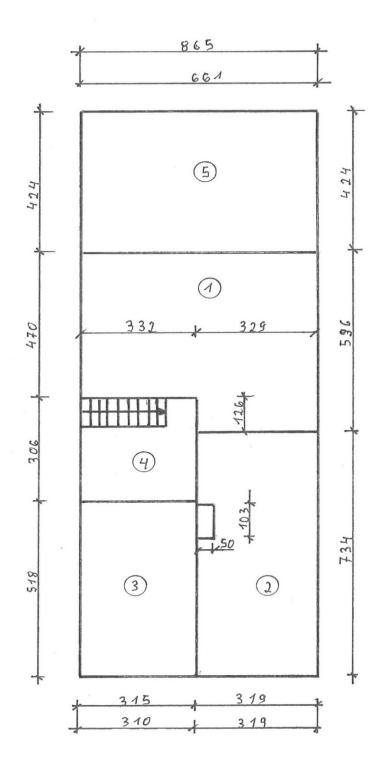
Die Außenanlagen des Bewertungsobjektes werden mit 4 % des Zeitwertes der Gebäude bewertet. (vgl. "Vogels: Grundstücks- und Gebäudebewertung marktgerecht")

2. Grundrissübersicht Einfamilienhaus

2.1 Grundrissübersicht, Erdgeschoss, Maßstab ca. 1:100



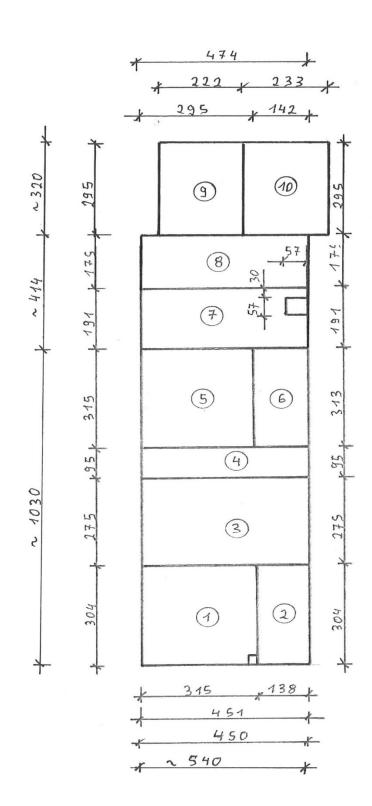
2.2 Grundrissübersicht, Dachgeschoss, Maßstab ca. 1:100



- Legende DG

 1. Kinderzimmer
- 2. Schlafzimmer
- 3. Kinderzimmer
- 4. Flur
- 5. Balkon

3. Nebengebäude, Maßstab ca. 1:100



<u>Legende Nebengebäude</u> 1. Kinderzimmer

- 2. Küche
- 3. Wohnzimmer
- 4. Flur
- 5. Schlafzimmer
- 6. Bad/WC
- 7. Heizung8. Werkstatt
- 9. Lagerraum
- 10. Lagerraum